

## **108. Hans Wanner – Anweisung, Verhör und Urteil / Instruction, interrogatoire et jugement**

**1643 Juni 11 – 13**

*Hans Wanner aus Guggisberg wird verdächtigt, durch schwarze Magie die Milch fremder Kühe anzuziehen. Er wird befragt und seinen Verwandten übergeben. Aufgrund fehlender Thurnrodel ist sein Fall nur in den Ratsprotokollen dokumentiert.* 5

*Hans Wanner, de Guggisberg, est suspecté de tirer le lait des vaches de ses voisins, en recourant à la magie noire. Il est interrogé et remis à sa parenté, auprès de laquelle il doit désormais rester. Le Thurnrodel relatif à cette période manque ; son cas n'est donc documenté que par les protocoles du Conseil.*

### **1. Hans Wanner – Anweisung / Instruction**

**1643 Juni 11**

Gefangne

Hans Wanner uß dem Gugisperg gebohren, der die milch den küeyen benennen und widerumb geben khan; ist 85 jahr alt und 35 jahr uff disem landt und bergen gewesen. Man soll ein examen uffnehmen. 15

*Original: StAFR, Ratsmanual 194 (1643), S. 281.*

### **2. Hans Wanner – Urteil / Jugement**

**1643 Juni 13**

Gefangner

Hanß Wanner uß dem Guggisperg, der anklagt worden, die milch anzogen zu haben von der nachburen khuyen, ist 85 jährig und groß gebrochen. Ist synen fründen übergeben und soll denen blyben, auch die künst ihme verboten werden. Die fründt sollend auch den kosten abtragen. 20

*Original: StAFR, Ratsmanual 194 (1643), S. 287.*